Amon Amarth, Siegreicher Marsch

Zehn schwere Stiefel
ber Grund blutgetrnkt
Im Gleichschritt marschieren
Diese fnf Krieger

Es ist Ihnen gleich
Wie sehr Ihre Wunden
Von feindlichen Schwertern geschlagen
Bis auf die Knochen schmerzen

Die herbeigesehnte Rache
Begangen in Blut
Keine Gnade gezeigt
Keine Gnade gezeigt

Den Schmerz verleugnend
Der wie ein Hammer pocht
Erlitten durch Strze
Von erschlagenen Pferden

Kein Anschein von Schwche
Noch Behutsamkeit
Nicht einmal ein Funke
Von Reue in Ihren Augen

Sie erschlugen die Mnner
Nhrten Wlfe mit Fleisch
Und jetzt verlassen Sie
Dieses Land Seite an Seite

Jetzt auf dem Heimweg
Fnf Krieger die ohne Reue kmpften
Diese Geschichte von fnf tapferen Mnnern
Wird ewiglich erzhlt werden

Nur das Leid bleibt
Nur den Frauen allein
Die Kinder wehklagen
Von nun an lebend in Furcht

Kein Mann bleibt verschont
Kein Haus kein Hof verblieb
Keine Christin ungeschndet
Ihre Kirche von Flammen verzehrt

Rot scheint Ihr Stahl
Von Feindesblut
Erzhlend vom Sieg
Der von den Gttern geschenkt

Als Sie wiederkehren
Blutend doch stolz
Brennt der Horizont
Und das Lied erklingt laut